

Fantasiereise: Der Ausflug in die Römerzeit

von Valerie Knoppek und Jenny Rettstatt

Beispiel für eine Schülerarbeit nach der Exkursion ins Römermuseum Güglingen

Stell dir vor, du gehst in deinen Keller und steigst in deine Zeitmaschine, die dich in die Zeit der Römer befördert.

Als du aufwachst, liegst du in einem Keller und schaust dich um und entdeckst einen Käse und viele andere leckeren Dinge, die alle auf hohen Tischen stehen. Du fragst dich warum. Da siehst du eine Treppe, die dich in die Wohnung des 23-jährigen Julius befördert. Julius schaut ganz erstaunt, als du plötzlich in seiner Wohnung stehst, du erklärst ihm die ganze Sache und er führt dich in seinem Haus herum. Julius Haus ist sehr schmal, aber dafür sehr lang. Sein Haus ist nicht sehr stabil gebaut, denn er hat nicht so viel Geld.

Ein Klo und eine Dusche gibt es nicht. Er führt dich weiter in seinen Garten. Hier stinkt es fürchterlich, denn er hat Tiere, die machen ihr Geschäft in den Garten. In Julius Garten ist ein großes Loch. Julius erklärt dir, dass dort der Brennofen steht, mit dem er töpfert und etwas Geld verdient. Julius Garten ist sehr ungepflegt. Ihr geht wieder ins Haus. Erst jetzt fällt es dir auf, dass es im Haus genauso stinkt wie draußen, denn es befindet sich ein Stall unter Julius Haus. Du willst hier raus, also bedankst du dich und gehst.

Auf der anderen Straßenseite siehst du ein schöneres Haus, das einem wohlhabenderen Bewohner gehören muss. Du klopfst an der Tür. Eine schöne junge Frau öffnet dir. Auch ihr erzählst du deine Geschichte, als sie dich auf deine seltsamen Kleider aufmerksam macht. Doch du darfst eintreten. Die junge Frau heißt Tullia. Sie zeigt dir zuerst ihren Garten. Er ist schön gepflegt und stinkt nicht. An dem Haus fällt dir auf, dass es zwar genauso schmal ist, aber länger, und es ist stabiler gebaut. Die Wände sind aus Stein und nicht aus Holz. Tullia hat aber ein Klo und eine Dusche. Du bedankst dich bei ihr und gehst.

Als du gerade herauskommst, siehst du Julius auf dem Weg zum Römerbad. Du begleitest ihn. Als ihr ankommt, geht ihr euch umziehen, aber nicht in Badehosen oder Badeanzüge, nein ihr bleibt nackt. Du möchtest in die Sauna, aber Julius nicht, er ist hauptsächlich zum Waschen hier, und in der Sauna handeln die reichen Römer miteinander, da wollt ihr nicht stören. Also geht ihr in ein Kaltbad, dann in ein heißes und wieder in eine warmes. Die Reichen gehen noch zum Massieren, aber ihr nicht. Hier stellst du fest, dass du keine kalten Füße bekommst, denn hier gibt es eine Fußbodenheizung. Die wurde im Heizraum mit Brennholz angeheizt. An den Wänden sind schön verzierte Mosaikteile. Dann zieht ihr euch wieder an und geht. Jetzt verabschiedest du dich von Julius und gehst auf den nahe gelegenen Markt.

Hier ist es sehr laut, denn jeder will seine Ware verkaufen. Du kaufst dir eine schöne handgemachte Vase, du bezahlst und gehst. Jetzt gehst du noch ein bisschen herum und entdeckst eine giftgrüne Säule, worauf die römischen Götter zu sehen sind. Jetzt willst du mehr über die Götter wissen und klopfst nochmals bei Tullia. Sie erklärt, dass die Römer bis zu 100 verschiedenen Götter haben.

Langsam wirst du müde und gehst zurück zur deiner Zeitmaschine. Sie startet. Langsam wachst du auf und merkst, dass du im Geschichtsunterricht eingeschlafen bist und alles geträumt hast, was der Lehrer gesagt hat.